

## **Protokoll**

### **Tagung des Lenkungsausschusses (Stand 28.02.2019)**

am Dienstag, den 13. November 2018, 18.00 Uhr im Hutter-Museum  
Großberghofen

---

#### **Teilnehmer**

Die Teilnehmerliste liegt dem Protokoll bei.

#### **Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende, Bürgermeister Helmut Zech, begrüßt die Mitglieder des Lenkungsausschusses. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit des Lenkungsausschusses nach § 5 der Geschäftsordnung des Lenkungsausschusses von Dachau AGIL e. V. besteht, da 50% der stimmberechtigten Mitglieder des Lenkungsausschusses anwesend sind. Das doppelte Quorum wurde nicht eingehalten. Aus diesem Grund werden im Nachgang nochmals alle nicht anwesenden Mitglieder der Wirtschafts- und Sozialpartner per Umlaufverfahren angeschrieben. Insgesamt sind 26 Mitglieder des Lenkungsausschusses von Dachau AGIL e. V. anwesend.

Von der Vertretungsregel mit Übertragung des Stimmrechts machten im Vorfeld gebrauch: Bürgermeister Anton Kerle, Markt Altomünster, Bürgermeister Christian Blatt, Gemeinde Erdweg, Bürgermeister Peter Felbermeier, Gemeinde Haimhausen, Bürgermeister Richard Reischl, Gemeinde Hebertshausen, Bürgermeister Franz Obesser, Markt Markt Indersdorf, Bürgermeister Stefan Kolbe, Gemeinde Karlsfeld, Bürgermeister Marcel Fath, Gemeinde Petershausen, Bürgermeister Harald Dirlenbach, Gemeinde Vierkirchen, Bürgermeister Harald Mundl, Gemeinde Weichs sowie seitens der Wirtschafts- und Sozialpartner Frau Annerose Stanglmayr, Frau Evi Wittmann, Herr Oskar Kraher und Herr Klaus Schwager.

An der Beratung und Beschlussfassung der vorliegenden Projekte hat kein Mitglied des Entscheidungsgremiums teilgenommen, das an dem Vorhaben „persönlich beteiligt“ ist.

#### **Mittelverteilung**

Frau Sylvia Podewils stellt den Anwesenden die aktualisierte Übersicht zur Mittelverteilung vor. Im Entwicklungsziel zwei wurden bisher keine Mittel verbraucht. Die angedachten Projekte wurden leider ohne LEADER-Förderung durchgeführt.

#### **Beschlussvorschlag:**

Derzeit ist nicht davon auszugehen, dass die Mittel für ein Projekt, das dem Entwicklungsziel 2 zuordenbar wäre, verwendet werden. Aus diesem Grund wird dem Lenkungsausschuss die

Aussprache einer Empfehlung zur Verschiebung der kompletten Mittel in Entwicklungsziel 4 für die Mitgliederversammlung vorgeschlagen.

**Beschluss: 26 dafür            0 Enthaltungen            0 dagegen**

**Vorstellung, Diskussion und Beschluss über folgende neue LEADER-Projekte:**

**Einzelprojekt: „Sozial - das kannst Du! - Franziskuswerk Schönbrunn“**

Einreicher und Projektträger: Franziskuswerk Schönbrunn gGmbH, Viktoria-von-Butler-Straße 2 85244 Röhrmoos.

Das Projekt ist nicht als Startprojekt in der LES enthalten. Das Projekt wird dem Entwicklungsziel 3 „Ausbau und Erhalt der regionalen Wirtschaft - Unterstützung durch kooperierende Bildungsangebote“ zugeordnet.

Das Projekt wird präsentiert von Herrn Christian Opl, Franziskuswerk Schönbrunn. Herr Opl beantwortet anschließend Rückfragen der Anwesenden Lenkungsausschussmitglieder.

Im Anschluss an die Präsentation des Projektes durch Herrn Opl informiert die Geschäftsführerin von Dachau AGIL e. V., Frau Sylvia Podewils über die Kosten des Projektes, stellt die Anregungen des Fachbeirats vor und eröffnet die Diskussion der LAG-Checkliste (Stellungnahme nach den Kriterien für die Auswahl von LEADER-Projekten durch die LAG). Es folgt eine Diskussion über die Checkliste, die allen anwesenden Stimmberechtigten vorliegt. Die Unterlagen zur Sitzung wurden fristgerecht am 30. Oktober 2018 versendet.

Die Mitglieder ändern beim dritten fakultativen Kriterium die Punktzahl auf 2. Das Projekt hat einen indirekten positiven Beitrag für die Berücksichtigung der landwirtschaftlichen Belange. Landwirtschaftliche Betriebe können künftig durch Hof- und Haushaltshilfen profitieren.

**Die Mitglieder des Lenkungsausschusses stimmen der aktualisierten Checkliste (36 Punkte) einstimmig zu.**

**Beschlussfassung, Beschlussvorschlag seitens Dachau AGIL e. V.:**  
Das Projekt „Sozial - das kannst Du!“ wurde vom LAG-Entscheidungsgremium auf Grundlage der in der LES festgelegten LAG-Projektauswahlkriterien und der Allgemeinen LEADER-Pflichtkriterien nach der LEADER-Förderrichtlinie umfassend geprüft und bewertet.



Im Anschluss an die Präsentation des Projektes durch Frau Jachertz informiert die Geschäftsführerin von Dachau AGIL e. V., Frau Sylvia Podewils über die Kosten des Projektes, stellt die Anregungen des Fachbeirats vor und eröffnet die Diskussion der LAG-Checkliste (Stellungnahme nach den Kriterien für die Auswahl von LEADER-Projekten durch die LAG). Es folgt eine Diskussion über die Checkliste, die allen anwesenden Stimmberechtigten vorliegt. Die Unterlagen zur Sitzung wurden fristgerecht am 30. Oktober 2018 versendet.

**Die Mitglieder des Lenkungsausschusses stimmen dem Vorschlag der Checkliste (33 Punkte) einstimmig zu.**

**Beschlussfassung, Beschlussvorschlag seitens Dachau AGIL e. V.:**

Das Projekt „Hörpfade“ wurde vom LAG-Entscheidungsgremium auf Grundlage der in der LES festgelegten LAG-Projektauswahlkriterien und der Allgemeinen LEADER-Pflichtkriterien nach der LEADER-Förderrichtlinie umfassend geprüft und bewertet.

Das Projekt erfüllt eindeutig die Pflichtkriterien der LEADER-Förderrichtlinie sowie die Auswahlkriterien der LAG Dachau AGIL e. V.. Das Projekt erreicht in der LAG-Checkliste (Prüfung der Übereinstimmung mit den Pflicht- und Auswahlkriterien) 33 Punkte.

Eine Förderung des Projektes nach der LEADER-Förderrichtlinie wird in der vorgelegten Form für die Umsetzung der in der LES dargestellten Entwicklungsziele von der LAG befürwortet und zur Förderung empfohlen.

Das Projekt „Hörpfade“ wird vom Lenkungsausschuss der LAG Dachau AGIL e. V. befürwortet.

Der erwartete Fördersatz beträgt 70% der Nettokosten des Projektes. Dies entspricht einer Zuwendung von bis zu 17.449,38 EUR aus LEADER-Mitteln.

**Freigabe:**

Das Projekt entspricht den Pflichtkriterien von LEADER sowie den Auswahlkriterien der LAG Dachau AGIL e. V.. Das Projekt soll entsprechend dem Beschluss des LAG-Entscheidungsgremiums mit bis zu 17.449,38 EUR (bei einem Fördersatz von 70%) aus LEADER-Mitteln gefördert werden.

Nachtrag Februar 2019:

An der Beratung und Beschlussfassung über das Projekt hat ein Mitglied des Entscheidungsgremiums mitgewirkt, das persönlich an dem Projekt beteiligt ist. Aus diesem Grund wird das Umlaufverfahren wiederholt.

**Beschluss: 26 dafür            0 Enthaltungen            0 dagegen  
(Stand 13.11.2018)**

**Beschluss: 25 dafür            0 Enthaltungen            1 dagegen  
(Stand 28.02.2019)**

## **Vorstellung Einzelprojekt: „Barrierefreier Ausbau der Versöhnungskirche in Dachau / Westeingang“**

Einreicher und Projektträger: Evangelische Kirche in Deutschland, Herrenhäuser Straße 12, 30419 Hannover.

Das Projekt ist nicht als Startprojekt in der LES enthalten. Das Projekt wird dem Entwicklungsziel 4 „Nachhaltige Sicherung der Lebensgrundlagen und inklusive Chancengerechtigkeit“ zugeordnet.

Das Projekt wird präsentiert durch Sylvia Podewils, Geschäftsführerin von Dachau AGIL e. V.. Frau Podewils beantwortet anschließend Rückfragen der Anwesenden Lenkungsausschussmitglieder

Im Anschluss an die Präsentation stellt Frau Podewils die Kosten des Projekts und die Anregungen des Fachbeirats vor und eröffnet die Diskussion der LAG-Checkliste (Stellungnahme nach den Kriterien für die Auswahl von LEADER-Projekten durch die LAG). Es folgt eine Diskussion über die Checkliste, die allen anwesenden Stimmberechtigten vorliegt. Die Unterlagen zur Sitzung wurden fristgerecht am 30. Oktober 2018 versendet.

**Die Mitglieder des Lenkungsausschusses stimmen dem Vorschlag der Checkliste (30 Punkte) einstimmig zu.**

### **Beschlussfassung, Beschlussvorschlag seitens Dachau AGIL e. V.:**

Das Projekt „Barrierefreier Ausbau der Versöhnungskirche in Dachau“ wurde vom LAG-Entscheidungsgremium auf Grundlage der in der LES festgelegten LAG-Projektauswahlkriterien und der Allgemeinen LEADER-Pflichtkriterien nach der LEADER-Förderrichtlinie umfassend geprüft und bewertet.

Das Projekt erfüllt eindeutig die Pflichtkriterien der LEADER-Förderrichtlinie sowie die Auswahlkriterien der LAG Dachau AGIL e. V.. Das Projekt erreicht in der LAG-Checkliste (Prüfung der Übereinstimmung mit den Pflicht- und Auswahlkriterien) 30 Punkte.

Eine Förderung des Projektes nach der LEADER-Förderrichtlinie wird in der vorgelegten Form für die Umsetzung der in der LES dargestellten Entwicklungsziele von der LAG befürwortet und zur Förderung empfohlen.

Das Projekt „Barrierefreier Ausbau der Versöhnungskirche in Dachau“ wird vom Lenkungsausschuss der LAG Dachau AGIL e. V. befürwortet.

Die Freigabe der Mittel wird über einen gesonderten Antrag im schriftlichen Umlaufverfahren durchgeführt.

### **Freigabe:**

Das Projekt entspricht den Pflichtkriterien von LEADER sowie den Auswahlkriterien der LAG Dachau AGIL e. V.. Das Projekt soll entsprechend dem Beschluss des LAG-Entscheidungsgremiums gefördert werden.

**Beschluss: 25 dafür**

**1 Enthaltung**

**0 dagegen**

### **Ranking Projekte**

Die Geschäftsführerin, Frau Sylvia Podewils, stellt den derzeitigen Stand des Projektrankings vor.

### **Aktuelles zu LEADER**

Die LEADER-Koordinatorin stellt allgemeine Informationen zu LEADER sowie die aktuelle Finanzsituation des Förderprogramms vor. Die Details können Sie der beiliegenden PowerPoint Präsentation entnehmen.

Der 1. Vorsitzende, Bürgermeister Helmut Zech bedankt sich für die rege Diskussion und die engagierten Beiträge.

Um 20:00 Uhr schließt Herr Zech die Sitzung.

Die Anwesenden sind mit der Veröffentlichung der in der Sitzung gemachten Fotos einverstanden.

Eschenried, 13. November 2018

---

Helmut Zech, 1. Vorsitzender

---

Julia Gamperl, Protokollantin

Nachtrag zum Protokoll vom 05.12.2018

Aufgrund fehlender Präsenz der Wirtschafts- und Sozialpartner des Lenkungsausschusses wurde das doppelte Quorum an der Lenkungsausschusssitzung nicht erreicht. Daher wurde im Nachgang der Sitzung ein schriftliches Umlaufverfahren eingeleitet. Die Projektunterlagen sowie Projektbeschlussbögen wurden an alle bei der Sitzung abwesenden Mitglieder des Lenkungsausschusses, die zudem keinen Gebrauch von der möglichen Stimmrechtsübertragung gemacht haben, versandt.

Dies geschah am 22. November 2018 per E-Mail – die Abstimmung am Umlaufverfahren war bis zum 04. Dezember 2017 schriftlich oder per Fax möglich. Verspätet oder nicht bei der Geschäftsstelle eingegangene Abstimmungsblätter wurden als ungültig gewertet. Durch das eingeleitete Umlaufverfahren wurde das doppelte Quorum

des LAG-Entscheidungsgremiums erreicht (siehe Anlage). Insgesamt haben sieben Mitglieder des Lenkungsausschusses von Dachau AGIL e. V. am schriftlichen Umlaufverfahren teilgenommen. Sechs Stimmen bzgl. der Projekte „Hörpfade“ und „Sozial - das kannst Du!“ und sieben Stimmen betreffend das Projekt „barrierefreier Ausbau der Versöhnungskirche in Dachau“ waren gültig und das doppelte Quorum wurde erreicht.

An der Beratung und Beschlussfassung der vorliegenden Projekte hat kein Mitglied des Entscheidungsgremiums teilgenommen, das an dem Vorhaben „persönlich beteiligt“ ist.  
Einzelprojekt - „Sozial - das kannst Du!“

Beschluss mit den Stimmen des Umlaufverfahrens:  
Ja: 31                    Enthaltung: 1                    Nein: 0

Kooperationsprojekt - „Hörpfade“

Beschluss mit den Stimmen des Umlaufverfahrens  
Ja: 31                    Enthaltung: 0                    Nein: 1

Einzelprojekt - „Barrierefreier Ausbau der Versöhnungskirche in Dachau“

Beschluss mit den Stimmen des Umlaufverfahrens bzgl. der Übereinstimmung mit den LEADER-Pflichtkriterien und den Auswahlkriterien der LAG Dachau AGIL e. V.:  
Ja: 32                    Enthaltung: 1                    Nein: 0

---

Helmut Zech  
1. Vorsitzender

---

Sylvia Podewils  
Protokollantin

Nachtrag II Februar 2019:

An der Beratung und Beschlussfassung über das Projekt hat ein Mitglied des Entscheidungsgremiums mitgewirkt, das persönlich an dem Projekt beteiligt ist. Aus diesem Grund wurde das Umlaufverfahren wiederholt.

**Beschluss: 25 dafür                    0 Enthaltungen                    1 dagegen**  
**(Stand 28.02.2019)**

Eschenried, 28.02.2019

---

Helmut Zech  
1. Vorsitzender

---

Sylvia Podewils  
Protokollantin